

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2013			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamten	tatsächlich besetzt mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**I. Gemeindeverwaltung**

<b>Beamte auf Zeit</b>								
1	Bürgermeister	B 3	1	1	1			
2	Erster Gemeinderat	B 2	1	1	1			
<b>Laufbahngruppe 2*</b>								
3	Gemeindeoberamtsrat	A 13	1	1	1			
4	Gemeindeamtmann/frau	A 11	2	2	2			1x25 Std.
5	Gemeindeinspektorin	A 9	1	1	1			
<b>Laufbahngruppe 1**</b>								
6	Gemeindeobersekretärin	A 7	2	2	2			1x20 Std.; 1x16 Std. bis 03.09.2014; 1xA6
<b>insgesamt</b>			<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen**

Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 130 Abs. 1, § 136 Abs. 3 NKomVG) für sich. Die spaltenweise Aufteilung der Übersicht bleibt unberührt.

entfällt								
----------	--	--	--	--	--	--	--	--

**Stellenplan 2014**
**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

**Beschäftigte TVöD**

1	Bauingenieur	E 12	1	1	1	-	
2	Verwaltungsangestellte	E 12	2	2	2	-	
3	Systemadministrator	E 11	1	1	1	-	
4	Verwaltungsangestellte	E 10	2	2	2	-	1x30 Std.
5	Bauingenieur/in	E 10	4	4	4	-	
6	Kindergartenleiterin	S 15	1	1	1	-	
7	Kindergartenleiterin	S 13 / S 13 Ü	2	1	1	-	1x34 Std., 1x29 Std.
8	stv. Kindergartenleiterin	S 13	1	1	1	-	1x24 Std.
9	Jugendpflegerin	S 11 / S 11 Ü	2	2	2	-	
10	Sozialpädagogin	S 11	1	1	1	-	1x20 Std.
11	Kindergartenleiterin	S 10	1	2	2	-	
12	stv. Kindergartenleiterin	S 10	2	1	1	-	1x37,5 Std., 1x29,88 Std.
13	Bibliothekarin	E 9	1	1	1	-	
14	Verwaltungsangestellte/r	E 9	3	3	3	-	
15	Technische/r Angestellte	E 9	3	3	3	-	
16	Leiter der Kläranlage	E 9	1	1	1	-	
17	Kindergartenleiterin	S 7	1	1	1	-	1x34 Std.
18	stv. Kindergartenleiterin	S 7	1	1	1	-	1x34 Std.
19	Verwaltungsangestellte/r	E 8	12	12	12	-	1x19,5 Std.
20	Schwimmermeister/in	E 8	2	2	2	-	
21	Erzieherin	S 6	21	21	21	-	1x23,5 Std., 1x24 Std., 2x24,31 Std., 1x32 Std., 2x32,41 Std., 2x31,9 Std., 3x29 Std., 2x28 Std., 1x11,5 Std., 1x14,68 Std., 1x24 Std., 1x20 Std., 1x33 Std., 1x27,5 Std.
22	Verwaltungsangestellte/r	E 6	8	8	8	-	1x5 Std., 2x19,5 Std., 1x25,32 Std.
23	Bibliotheksassistentin	E 6	2	2	2	-	2x19,5 Std.
24	Hausmeister	E 6	2	2	2	-	
25	Gemeindearbeiter	E 6	2	2	2	-	1x35 Std.
26	Kinderpflegerin	S 4	3	3	3	-	1x26,5 Std., 1x29,37 Std., 1x34 Std.
27	pädagogische Fachkraft	E 5	1	1	1	-	1x10 Std.
28	Schwimmermeistergehilfe/in	E 5	3	3	3	-	1x26 Std.
29	Gemeindearbeiter	E 5	6	6	6	-	1x32,41 Std.
30	Hausmeister	E 5	4	4	4	-	
31	Verwaltungsangestellte/r	E 5	15	15	15	-	1x1,26 Std., 1x10 Std., 5x19,5 Std., 2x30 Std., 1x34 Std.
32	Schulsekretärin	E 5	8	9	9	-	1x13,5 Std., 1x14,69 Std., 1x29,58 Std., 1x22,79 Std., 1x20 Std., 1x22,5 Std., 1x17,5 Std.
33	Kinderpfleger/in	S 3	18	18	18	-	1x10 Std., 1x15 Std., 1x20 Std., 1x24 Std., 1x24,31 Std., 1x26 Std., 2x27,5 Std., 2x29 Std., 1x 29,5 Std., 1x31,5 Std., 1x31,9 Std., 1x33,93 Std., 1x38,5 Std.
34	Gemeindearbeiter / Hausmeistergehilfen	E 4	14	13	13	-	1x13 Std., 1x38 Std.
35	Schulsekretärin	E 3	1	0	0	-	1x16 Std.
36	Platzwart	E 2Ü	2	2	2	-	1x1 Std., 1x7 Std.
37	Hausmeistergehilfe/in, Küchenhilfe Kindergärten	E 2Ü	4	5	5	-	1x4 Std., 1x6,5 Std., 1x9 Std., 1x15 Std.
38	Hausmeistergehilfe/in, Küchenhilfe Kindergärten	E 2	5	5	5	-	1x2,5 Std., 1x10 Std., 2x10,13 Std., 1x15,13 Std.
39	Büchereiverwalterin	E 2	3	4	3	1	3x6 Std.
40	Hausmeistergehilfe/in, Küchenhilfe Kindergärten	E 1	1	1	1	-	1x20 Std.
41	Reinigungskräfte	E 1	3	3	3	-	1x12 Std., 1x22 Std., 1x22,5 Std.
43	Freistellung Personalrat		1	1	1	-	1x4 Std.

## Stellenplan 2014

### Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2014	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	<b>Verwaltung</b> Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsentgelt	7	5	
2	<b>Bäder</b> Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsentgelt	3	3	
3	<b>Kläranlagen</b> Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsentgelt	1	0	
		<b>insgesamt</b>	11	8	

# Übersichten zum Stellenplan

## Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

### I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs- Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2*					Laufbahngruppe 1**				Vermerke, Erläuterungen
		B3	B2	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
101	<b>Gemeindeorgane</b> Bürgermeister	1											Aufwandsentschädigung
	<b>Stabstelle Wirtschafts- förderung u. Finanzen</b>												
301	<b>Verwaltungsleitung</b> Erster Gemeinderat		1										Aufwandsentschädigung
302	<b>Personal u. Organisation</b> Gemeindeamtmann					1							
303	<b>Haushalt u. Finanzen</b> Gemeindeoberamtsrat			1									
	<b>Geschäftsbereich Bürgerdienste</b>												
501	<b>Sozialamt</b> Gemeindesekretärin										1		1x16 Std. bis 03.09.2014; 1xA6
502	<b>Öfftl. Ordnung, Schule, Sport Kultur u. Jugend</b> Gemeindeobersekretärin										1		1x20 Std.
601	<b>Geschäftsbereich Bauen und Verkehr</b> Gemeindeamtfrau Gemeindeinspektorin					1		1					1x25 Std.

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG







**Teil B: Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.Gr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>entfällt</b>						

insgesamt 0 Beschäftigte

## **Erläuterungen zum Stellenplan**

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 wurden strukturelle Veränderungen, die Auswirkungen auf die stellenplanmäßige Darstellung haben, entsprechend berücksichtigt. Dabei können den Stellenplanübersichten ebenso solche Veränderungen entnommen werden, die sich aus organisatorisch bedingten Anpassungen von Stellen bzw. Stellenanteilen ergeben haben. Im Übrigen orientiert sich die Gesamtzahl der für das Haushaltsjahr 2014 im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen (Beamte) und sonstiger Stellen der Tarifbeschäftigten an den entsprechenden Beschlussfassungen der politischen Gremien.

Mit Blick auf das Haushaltsjahr 2014 ergeben sich im Vorjahresvergleich keine gewichtigen organisatorischen Veränderungen. Sofern zusätzliche Stellenanteile im Stellenplan zu berücksichtigen waren, sind diese im Wesentlichen auf einen zusätzlichen bzw. erweiterten Betreuungsumfang im Bereich der Kindertagesstätten zurückzuführen, woraus ein entsprechender Personalmehrbedarf resultiert.

Näheres hierzu und weitere Einzelheiten sind den nachfolgenden Anmerkungen zu entnehmen, die sich auf die jeweiligen Gliederungsnummern beziehen und in den tabellarischen Stellenplanübersichten optisch hervorgehoben werden.

## **Stellenplan Beschäftigte**

### **Fachbereich Personal u. Organisation – Gliederungsnummer 302**

Eine mit 20 Wochenstunden im Bereich der allgemeinen Personalsachbearbeitung zum Einsatz gekommene Beamtin der Besoldungsgruppe A 9 BBesO wurde auf eigenen Antrag zur Stadt Oldenburg versetzt (vgl. Vorlage-Nr. 2012/220). Im Zuge der sich hieraus ergebenden Stellenvakanz wurde eine vollzeitbeschäftigte Tarifbeschäftigte des Fachbereichs Personal u. Organisation mit den zur Nachbesetzung anstehenden Aufgabenstellungen betraut; für die Aufgabenwahrnehmung erforderliche Freistellungsanteile konnten dadurch realisiert werden, indem Teilaufgabenstellungen der Tarifbeschäftigten einer kürzlich den Berufsabschluss zur Verwaltungsfachangestellten erworbenen, ehemaligen Auszubildenden zugewiesen werden konnten. Die bislang als Planstelle der Besoldungsgruppe A9 BBesO ausgewiesene (Beamten-)Stelle entfällt daher ersatzlos. Im Gegenzug ist eine dieselben Bewertungsmerkmale entsprechende Stelle der Entgeltgruppe EG 9 TVöD einzurichten.

### **Fachbereich Personal u. Organisation – Gliederungsnummer 302**

Im Zuge der Beschlussfassung über die Beförderung der Fachbereichsleitung erfolgte eine Planstelleneinweisung in die Besoldungsgruppe A 11 BBesO (vgl. Vorlage-Nr. 2012/248). Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung stand eine freie und besetzbare Planstelle unter der Gliederungsnummer 601 (Geschäftsbereich Bauen und Verkehr) zur Verfügung. Im Rahmen der Neuauflage des Stellenplans 2014 ist eine den organisatorischen Verhältnissen entsprechende Planstellenausweisung unter der Gliederungsnummer 302 vorzusehen.

**Geschäftsbereich 2 – Gliederungsnummer 5011**

Nachfragebedingt hat sich für die Kindergarteneinrichtungen Feldbreite und am Voßbarg die Notwendigkeit der Ausweisung jeweils einer Kleingruppe ergeben. Um den zusätzlichen Betreuungsbedarf zu gewährleisten, sind zwei Teilzeitstellen der Entgeltgruppen S 6 TVöD mit einem Arbeitsumfang von jeweils 24 Stunden auszuweisen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ausgehend von der Planungsgrundlage für das Haushaltsjahr 2013 erfolgt mit Blick auf die Personalkostenkalkulation 2014 und den im Jahr 2014 anstehenden Tarifverhandlungen eine Ansatzserhöhung unter Annahme 2%-iger Tarifsteigerungen. Die hieraus resultierenden Personalmehraufwendungen würden, unter Berücksichtigung der zum Beratungszeitpunkt verfügbaren Prognosewerte, insgesamt ca. 250.000,-- EUR betragen. Bei dieser Prognosebetrachtung wurden als Veranschlagungsgrundlage die im Haushalt 2013 seinerzeit bewusst nicht eingeplanten, gleichwohl wirksam gewordenen Gehaltssteigerungsraten aus dem Tarifabschlussergebnis 2013 / 2014 berücksichtigt, wie auch die kürzlich beschlossenen Besoldungsanpassungen und der Personalmehrbedarf im Kindertagesstättenbereich.

Weitere etwaige haushaltsbelastende Faktoren im Bereich der umlagefinanzierten Systeme (Versorgungs-, Beihilfekasse, Gemeindeunfallversicherungsverband u. ä.) wie auch der Sozialversicherungssysteme sind bei der Kostenbetrachtung für das Haushaltsjahr 2014 - wie im Jahr 2013 - aufgrund der nicht hinreichenden Vorhersehbarkeit und Quantifizierbarkeit bewusst unberücksichtigt geblieben.

Weitere erläuternde Hinweise erfolgen im Rahmen der Sitzungsberatungen.